

Zeile	An das Finanzamt	Antrag auf Erstattung von Abzugsbeträgen (§ 48c Abs. 2 EStG)	
1			
2	Steuernummer		
3	Identifikationsnummer		
<p>Der Antrag auf Erstattung von Abzugsbeträgen im Sinne des § 48 des Einkommensteuergesetzes (EStG) ist nach amtlich vorgeschriebenem Muster zu stellen und zu unterschreiben (§ 48c Abs. 2 Satz 3 EStG).</p> <p>Der Antrag ist bis zum Ablauf (31. Dezember) des zweiten Kalenderjahrs zu stellen, das auf das Jahr folgt, in dem der Abzugsbetrag angemeldet worden ist; weitergehende Fristen nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bleiben unberührt (§ 48c Abs. 2 Satz 3 EStG).</p> <p>Eine Erstattung von Abzugsbeträgen kommt nur in Betracht, wenn keine Verpflichtung besteht Lohnsteuer anzumelden und eine Veranlagung zur Einkommensteuer / Körperschaftsteuer nicht durchzuführen ist. Eine Erstattung kann auch erfolgen, wenn glaubhaft gemacht wird, dass im Veranlagungszeitraum keine zu sichernden Steueransprüche entstehen werden.</p> <p>Die im Fall von Doppelbesteuerungsabkommen erteilte Bescheinigung der ausländischen Steuerbehörde über die steuerliche Erfassung ist beizufügen (§ 48 d Abs. 1 EStG).</p> <p>Das Finanzamt ist berechtigt, vor der Entscheidung über den Antrag weitere Unterlagen anzufordern, um die Voraussetzungen der Steuerpflicht in tatsächlicher Hinsicht zu überprüfen. Die gesetzlichen Auskunft- und Mitwirkungspflichten ergeben sich aus § 90 der Abgabenordnung (AO). Dies gilt auch dann, wenn bereits in der Vergangenheit die steuerlichen Verhältnisse überprüft wurden, da ein Bauunternehmen durch die aktuellen Vertragsabschlüsse bzw. deren Art der Abwicklung in die Steuerpflicht hineinwachsen kann.</p> <p>Weißer Felder bitte ausfüllen oder ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/></p>			
A. Antragsteller(in)			
4	Firma, Name		
5	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Postfach
6	Postleitzahl, Ort	Telefon-Nr.	
B. Empfangsbevollmächtigter (wenn von A. abweichend)			
7	Firma, Name		
8	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Postfach
9	Postleitzahl, Ort	Telefon-Nr.	
C. Antrag			
Hiermit wird die Erstattung der auf der Rückseite näher bezeichneten Abzugsbeträge beantragt. Die vom Leistungsempfänger erstellten Bescheinigungen im Sinne des § 48a Abs. 2 EStG sind diesem Antrag beigelegt.			
D. Begründung			
10	Im Kalenderjahr der Einbehaltung <input type="checkbox"/> besteht keine Verpflichtung zur Abgabe von Lohnsteueranmeldungen. Ferner kommt eine Veranlagung zur Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer nicht in Betracht.		
11	<input type="checkbox"/> entstehen keine zu sichernden Steueransprüche.		
12	Bezeichnung des Überweisungsempfängers		
13	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Postfach
14	Postleitzahl, Ort	Telefon-Nr.	
15	Bankleitzahl	Kontonummer	
16	IBAN		
17	BIC		
18	Kontoführendes Institut, Ort		
19	E. Unterschrift		Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt:
	Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.		
	Datum, eigenhändige Unterschrift des / eines Vertretungsberechtigten		

Zeile	F. Leistungsempfänger				
	Lfd. Nr.	Name und Anschrift	Voranmeldungszeitraum	Betrag €	Ct
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
54					
55					